

	<p>Objekt: Wilhelmplatz</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-426-K2a</p>
--	--

Beschreibung

Das Aquarell des Berliner Architekturmalers Friedrich Wilhelm Klose (1805-1875) ist eine Vorzeichnung zu einer Lithografie, die sich ebenfalls in der Grafiksammlung des Potsdam Museums befindet (Inv.-Nr. 80-324-K2a). Klose studierte bei Karl Wilhelm Gropius (1793–1870) an der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin und stellte ab den 1820er Jahren regelmäßig auf den Ausstellungen der Akademie Unter den Linden aus. Reisen führten ihn u. a. nach Paris und Rom. Den Schwerpunkt seines Oeuvres bilden Veduten der preußischen Hauptstadt, die als Aquarelle und Ölgemälde ausgeführt wurden und gelegentlich als Vorlagen für Druckgrafiken dienten. Seine Arbeiten werden zu einem Großteil von den Staatlichen Museen zu Berlin, der Stiftung Stadtmuseum Berlin und der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten bewahrt. Dieses Aquarell ist das einzige Werk des Künstlers in der Sammlung Bildende Kunst des Potsdam Museums. Es gelangte 1929 mit dem Ankauf der Potsdamica-Sammlung von Fritz Rumpf (1856–1927) ans Haus und konnte 2016 als Arbeit Kloses identifiziert werden. [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell
Maße:	16,3 x 25,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1845
	wer	Friedrich Wilhelm Klose (1805-1875)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Platz der Einheit (Potsdam)

Literatur

- Allgemeines Künstlerlexikon (2016): Klose, Friedrich Wilhelm. Berlin Boston
- Bauer, Frank/Knitter, Hartmut/ Ruppert, Heinz (Hg.) (1993): Vernichtet. Vergessen. Verdrängt. Militärbauten und militärische Denkmäler in Potsdam. Berlin – Bonn – Herford, S.139-140
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat. 58